

E: 21.01.2022

18/2146



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR  
KLIMASCHUTZ, UMWELT,  
ENERGIE UND MOBILITÄT

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität | Postfach 31 60 | 55021 Mainz

Präsident des Landtags Rheinland-Pfalz  
Herr Hendrik Hering, MdL  
Platz der Mainzer Republik 1  
55116 Mainz

DIE MINISTERIN

Kaiser-Friedrich-Straße 1  
55116 Mainz  
Telefon 06131 16-0  
Poststelle@mkuem.rlp.de  
<http://www.mkuem.rlp.de>

nachrichtlich

Staatskanzlei  
55116 Mainz

21. JAN. 2022

Mein Aktenzeichen  
MB-01 427-1/2022-1#3

Ihr Schreiben vom  
03.01.2022

Ansprechpartner/-in / E-Mail  
MB2-Landtag@mkuem.rlp.de

Telefon / Fax  
06131 16-5394  
06131 16-175394

## **Kleine Anfrage Drs. 18/1976 des Abgeordneten Thomas Barth (CDU) Solar-Speicher-Programm**

### Vorbemerkung:

Das Solar-Speicher-Programm hat die Erwartungen der Landesregierung bei Weitem übertroffen. Ursprünglich als 1.000-Speicher-Programm geplant, ist aus dem Solar-Speicher-Programm inzwischen ein 10.000-Speicher-Programm geworden. Dies ist ein großer Erfolg für die Energiewende und den Klimaschutz in Rheinland-Pfalz.

Dieser Erfolg wurde möglich, weil die Landesregierung die zur Verfügung stehenden Mittel während der zweijährigen Laufzeit des Förderprogramms mehrfach erhöht hat. Diese Erhöhung hat dazu beigetragen, dass noch mehr Privatpersonen und Unternehmer mit finanzieller Förderung Teil der Energiewende in Rheinland-Pfalz werden konnten.

1/3

#### **Verkehrsanbindung**

📍 Sie erreichen uns ab Hbf. mit den Linien 6/6A (Richtung Wiesbaden), 64 (Richtung Laubenheim), 65 (Richtung Weisenau), 68 (Richtung Hochheim), Ausstieg Haltestelle „Bauhofstraße“. 🚗 Zufahrt über Kaiser-Friedrich-Str. oder Bauhofstraße.

#### **Parkmöglichkeiten**

Parkplatz am Schlossplatz  
(Einfahrt Ernst-Ludwig-Straße),  
Tiefgarage am Rheinufer  
(Einfahrt Peter-Altmeier-Allee)



Dies vorausgeschickt, beantworte ich die Kleine Anfrage Drucksache 18/1976 des Abgeordneten Thomas Barth (CDU) namens der Landesregierung wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

Mehr als 10.000 Förderanträge sind im Solar-Speicher-Programm von 2019 bis 2021 eingegangen, von denen der überwiegende Teil auf das Segment der Privathaushalte entfällt. Das Land Rheinland-Pfalz hat damit sein Ziel erreicht, eine hohe Marktdurchdringung mit Strombatteriespeichern zu erzielen. In vielen Fällen konnten auf diese Weise Anreize zur Installation einer neuen Photovoltaikanlage, bzw. zur Anschaffung eines Elektro-Autos, gesetzt werden. Im Privathaushaltsbereich ist damit keine staatliche Subvention für eine Marktanreizsetzung mehr erforderlich.

Im Bereich der kommunalen Liegenschaften bedarf es einer marktanreizsetzenden Förderung auch in Zukunft. Zu diesem Zweck befindet sich aktuell das weiterentwickelte Solar-Speicher-Programm II in der Vorbereitung. Es adressiert künftig Kommunen und wird attraktive Förderbedingungen, u. a. durch eine Erweiterung der förderfähigen Speicherkapazitäten, bereithalten. Im Vergleich zu den Privathaushalten erfolgt hier die Förderung über KFA-Mittel (Mittel aus dem kommunalen Finanzausgleich).

Zu Frage 3:

Die Darstellung der vorliegenden Förderanträge wird zur besseren Verständlichkeit kumulativ jährlich dargestellt:

2019: 322 Förderanträge; 325.185 EUR Fördersumme

2020: 4.279 Förderanträge; 3.257.090 EUR Fördersumme

2021: 11.422 Förderanträge; 9.400.000 EUR Fördersumme

Allein in den letzten 6 Wochen vor dem 31. Oktober 2021 sind mehr als 2.500 Förderanträge bei der EA RLP eingegangen.



Zu den Fragen 4 und 5:

Die Anzahl der bis zum Stichtag eingegangenen Förderanträge hat die Erwartungen übertroffen. Ende 2021 musste nach Registrierung der SSP-Neuanträge eine Ausschöpfung der Finanzmittel in Höhe von rund 9,4 Mio. EUR für alle ab 2019 eingegangenen Anträge festgestellt werden.

Zu Frage 6:

Im Solar-Speicher-Programm sind 11.422 bewilligungsfähige Anträge bei der Energieagentur RLP vorgelegt worden, was nach aktueller Berechnung einem Bewilligungsvolumen von 9,4 Mio. EUR entspricht. Eine Aufschlüsselung nach Landkreisen ist erst nach Bewilligungsabschluss möglich. Die durchschnittliche Bewilligungssumme je Förderantrag beträgt aktuell 822,86 EUR.

Katrin Eder